

**MERKBLATT****Wie man sich entgiftet und kontaminierte Kleidung entsorgt**

Bei Chemieunfällen oder Terroranschlägen mit chemischen Kampfstoffen könnten Sie gefährlichen Chemikalien ausgesetzt sein. Der Kontakt mit einer gefährlichen Chemikalie könnte es erforderlich machen, dass Sie sich unverzüglich Ihrer Kleidung entledigen und sich gründlich waschen. Durch Ablegen der Kleidung und Waschen des Körpers verringern Sie die Belastung mit der Chemikalie oder Sie entfernen sie sogar vollständig, so dass sie keine Gefahr mehr darstellt. Maßnahmen dieser Art nennt man Dekontamination.

Dekontaminierung ist vor allem aus zwei Gründen notwendig:

1. um zu verhindern, dass die Chemikalie vom Körper weiter absorbiert wird oder sich am Körper weiter ausbreitet, und
2. um der Möglichkeit vorzubeugen, dass andere Leute, einschließlich des Sanitätspersonals, das die kontaminierte Person betreut, oder Personen, die mit ihr anderweitig in Berührung kommen, der Chemikalie ebenfalls ausgesetzt werden.

Die meisten chemischen Wirkstoffe können Kleidung durchdringen und werden von der Haut rasch absorbiert. Die bei weitem wichtigste und wirkungsvollste Maßnahme gegen Einwirkungen einer Chemikalie ist daher die Dekontamination innerhalb von ein oder zwei Minuten, nachdem man ihr ausgesetzt war.

Wie man wissen kann, ob gründliche Körperwäsche und Entsorgung der Kleidung erforderlich sind

In den meisten Fällen werden Sie durch Notfall-Koordinatoren darüber informiert, ob eine gefährliche Chemikalie freigesetzt wurde und was zu tun ist.

Als Faustregel gilt: Wenn Sie einer Chemikalie in ihrer flüssigen oder festen Form ausgesetzt sind, entledigen Sie sich Ihrer Kleidung und waschen Sie die Hautstellen gründlich ab, die mit dem Gift in Berührung gekommen sind. Im Falle einer Belastung mit der Chemikalie in Schwadenform (Gas) müssen Sie sich nur der Kleidung entledigen und sich von der Quelle der Giftschwaden entfernen.

Wenn Sie befürchten, dass Sie einer freigesetzten Chemikalie ausgesetzt waren, und noch nichts von den zuständigen Notfall-Koordinatoren gehört haben, dann befolgen Sie die Hinweise zur Körperwäsche und Kleiderentsorgung im nächsten Abschnitt.

Was zu tun ist

Handeln Sie schnell und befolgen Sie die Anweisungen des lokalen Notfall-Koordinators. Notfälle können sehr verschiedenartig sein; die lokalen Notfall-Koordinatoren könnten daher spezielle Anweisungen geben, die Sie befolgen sollten. Die drei mit Abstand wichtigsten Dinge in einem möglichen Chemienotfall sind: (1) Schnellstmögliche Ablegen der Kleidung, (2) gründliches Abwaschen des Körpers, und (3) Entsorgung der kontaminierten Kleidung. So wird's gemacht:

- *Das Ablegen Ihrer Kleidung:*

Wie man sich entgiftet und kontaminierte Kleidung entsorgt

(Fortsetzung von der vorhergehenden Seite)

- Entledigen Sie sich rasch Ihrer Kleidung, die mit einer Chemikalie verseucht sein könnte. Kleidungsstücke, die über den Kopf gezogen werden müssen, sollten vom Körper geschnitten statt über den Kopf gezogen werden.
- Wenn Sie anderen Leuten behilflich sind, sich ihrer Kleidung zu entledigen, versuchen Sie, die Berührung mit kontaminierten Stellen zu vermeiden, und entfernen Sie die Kleidung so schnell wie möglich.
- *Das Abwaschen des eigenen Körpers:*
 - Waschen Sie die Chemikalie mit reichlich Wasser und Seife so schnell wie möglich von Ihrem Körper. Das Waschen mit Wasser und Seife trägt wesentlich zum Schutz gegen Chemikalien am Körper bei.
 - Wenn Ihre Augen brennen oder wenn Sie nur verschwommen sehen können, spülen Sie Ihre Augen 10 bis 15 Minuten lang mit klarem Wasser aus. Wenn Sie Kontaktlinsen tragen, nehmen Sie diese heraus und legen Sie sie zur kontaminierten Kleidung. Tun Sie die Kontaktlinsen auf keinen Fall wieder zurück in die Augen (selbst wenn es keine Wegwerf-Linsen sein sollten). Sollten Sie eine Brille tragen, so waschen Sie diese mit Wasser und Seife gründlich ab. Nach dem Waschen können Sie die Brille wieder aufsetzen.
- *Die Entsorgung kontaminierter Kleidung:*
 - Nachdem Sie sich gewaschen haben, stecken Sie die kontaminierte Kleidung in einen Plastikbeutel. Vermeiden Sie die Berührung mit kontaminierten Stellen der Kleidung. Wenn sich das Berühren kontaminierter Stellen nicht vermeiden lässt, oder wenn Sie nicht genau wissen, wo die kontaminierten Stellen sind, dann tragen Sie Gummihandschuhe oder stecken Sie die kontaminierten Kleidungsstücke mit Hilfe einer Greifzange, eines Werkzeugstiels, eines Stocks oder eines ähnlichen Gegenstandes in den Plastikbeutel. Alles, was mit der kontaminierten Kleidung in Berührung gekommen ist, sollte ebenfalls in den Plastikbeutel gesteckt werden. Wenn Sie Kontaktlinsen tragen, werfen Sie auch diese in den Plastikbeutel.
 - Verschließen Sie den Plastikbeutel und stecken Sie ihn in einen zweiten Plastikbeutel. Indem Sie sich so Ihrer kontaminierten Kleidung entledigen, helfen Sie, sich selbst und andere Leute vor Chemikalien zu schützen, die sich auf Ihrer Kleidung befinden könnten.
 - Wenn sich Gesundheitsbeamte der Stadt oder des Landes oder sonstiges Notfallpersonal einfinden, sagen Sie ihnen, was Sie mit Ihrer Kleidung gemacht haben. Das Gesundheitsamt oder das Notfallpersonal wird sich um die weitere Entsorgung kümmern. Tun Sie nichts auf eigene Faust mit den Plastikbeuteln.

Nachdem Sie sich Ihrer Kleidung entledigt, sich gewaschen und die kontaminierte Kleidung entsorgt haben, sollten Sie frische, nicht kontaminierte Kleidung anziehen. Kleidung, die in Schubladen oder Schränken aufbewahrt wird, ist wahrscheinlich nicht kontaminiert. Sie können sie also ohne große Bedenken tragen.

Sie sollten den Kontakt mit Leuten vermeiden, die mit der Chemikalie in Kontakt gekommen sein könnten, sich aber noch nicht dekontaminiert haben. Entfernen Sie sich aus dem Bereich, in dem die Chemikalie freigesetzt wurde, wenn die Notfall-Koordinatoren dies anordnen.

Wie man sich entgiftet und kontaminierte Kleidung entsorgt

(Fortsetzung von der vorhergehenden Seite)

Wo Sie weitere Informationen über persönliche Entgiftung und die Entsorgung kontaminierter Kleidung einholen können

Sie können eine der folgenden Stellen kontaktieren:

- Die Gesundheitsbehörden des Landes oder der Stadt
- Die Centers for Disease Control and Prevention (CDC)
 - Die öffentliche Notrufstelle der CDC (Public Response Hotline)
 - English (888) 246-2675
 - Español (888) 246-2857
 - TTY für Hörgeschädigte (866) 874-2646
 - Die Webseite des Notfall-Bereitschaftsdienstes (Emergency Preparedness and Response) (www.bt.cdc.gov)
 - Für E-Mail-Anfragen: cdcresponse@ashastd.org
 - Für Briefpost-Anfragen:
Public Inquiry c/o BPRP
Bioterrorism Preparedness and Response Planning
Centers for Disease Control and Prevention
Mailstop C-18
1600 Clifton Road
Atlanta, GA 30333

Dieses Merkblatt beruht auf den derzeitigen besten Informationen der CDC. Es kann aktualisiert werden, wenn weitere Informationen herauskommen.

Letzte Aktualisierung am 22.05.2003.

Die Centers for Disease Control and Prevention (CDC) schützen die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung mit Bemühungen, Krankheiten und Verletzungen vorzubeugen und im Zaum zu halten; sie leisten wichtige Beiträge zu besseren, das Gesundheitswesen betreffende Entscheidungen durch Bereitstellung zuverlässiger Informationen; sie fördern eine gesunde Lebensweise durch solide Partnerschaften mit lokalen, nationalen und internationalen Organisationen.

Zur weiteren Information besuchen Sie www.bt.cdc.gov oder rufen Sie die öffentliche Notrufstelle der CDC (Public Response Hotline) unter der Nummer (888) 246-2675 (English), (888) 246-2857 (Español) oder (866) 874-2646 (TTY für Hörgeschädigte) an.